

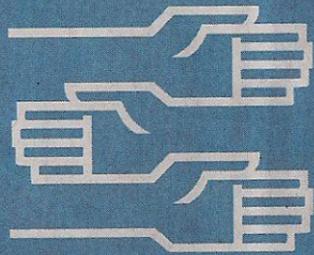
Musik bewegt alte und kranke Menschen

KETTE DER HELFENDEN HÄNDE ST-Wohltätigkeitsaktion unterstützt Musiktherapie im Josef-Haus.

Von Simone Theyßen-Speich

Weich ist der Klang der Saiten, die Musiktherapeutin Birgit van Beuningen anschlägt. Fast wie

**Kette der helfenden
Hände e. V.**



Spendenkonto bei der
Stadt-Sparkasse Solingen:

IBAN: DE91 3425 0000 0000 0271 02
BIC: SOLSDE33XXX

eine Harfe wirkt der Klangstuhl, den ein Instrumentenbauer speziell angefertigt hat. „Die Menschen entspannen, können die Klänge der Musik nicht nur hö-

ren, sondern auch am ganzen Körper spüren“, erklärt van Beuningen. Im Josef-Haus an der Krahenhöhe bietet sie Musiktherapie speziell für Menschen mit Demenz oder Palliativpatienten an.

Seit mehreren Jahren wird das Projekt von der „Kette der helfenden Hände“ finanziert. Gut zwei Drittel der 80 Bewohner des Seniorenheims leiden unter Demenz. Für sie aber auch für schwerkranke oder bettlägerige Bewohner ist die Musik ein wichtiger Zugang. „Wir sind die einzige Einrichtung in Solingen, die solch ein Angebot hat“, freut sich Anita Steinborn-Kloock, Leiterin des Josef-Hauses, über die Unterstützung durch die Kette.

Birgit van Beuningen weiß, wie viel Musik bewegen kann. Einmal pro Woche bietet sie ein offenes Angebot in der Cafeteria des katholischen Seniorenheims an. Da wird mit den alten Men-



Bewohnerin Rosemarie Steinborn genießt die Musiktherapie von Birgit van Beuningen. Foto: Christian Beier

schen und Besuchern gemeinsam gesungen oder mit kleinen Rhythmus-Instrumenten je nach Möglichkeiten mitgemacht.

Immer wieder erlebt sie kleine Wunder, wie beispielsweise demenzkranke Menschen plötzlich wieder aktiv werden – wie der ehemalige Musiklehrer, der sich neben die Musiktherapeutin ans Klavier setzt und selbst wieder Akkorde spielen kann.

„Aber auch in der letzten Lebensphase ist die Begleitung mit Musik, ergänzend zu unseren anderen Angeboten, äußerst wichtig“, betont Anita Steinborn-Kloock die Bedeutung der Musik in der Sterbebegleitung.

Neben dem Angebot im Josef-Haus unterstützt die „Kette der helfenden Hände“ auch die Musiktherapie von Birgit van Beuningen für die Wachkoma-Patienten des Altenheims St. Joseph in Ohligs.